



Medienmitteilung Dienstag, 18. August 2026

Spielzeitpräsentation 2026 | 2027

Mit rund 26'700 Besuchenden verzeichnete das Kleintheater Luzern eines der erfolgreichsten Jahre seiner jüngeren Geschichte und bestätigt damit seine Bedeutung als wichtiger Kulturort der Zentralschweiz. Die Spielzeit 26 | 27 setzt diesen Weg fort und präsentiert ein Programm zwischen Theater, Literatur, Musik und Kabarett. Im Theater stehen Premieren von Alex Porter, Helenka, Valerio Moser, Wilderbluescht, Julia Steiner, Phil Dankner und der Freie Szene auf dem Programm während Publikumsлюбlinge wie Fabio Landert, Gabirano, Michael Elsener, Patti Basler, Dominic Deville und Helga Schneider für starke Akzente im Bereich Kabarett und Comedy sorgen. Musikalische Höhepunkte bieten das 50. Bühnenjubiläum von Albin Brun sowie Konzerte von Anna Rossinelli und Pippo Pollina. Literarische Impulse setzen unter anderem Şeyda Kurt, Peter Stamm, Franz Hohler und Emilia Roig.

Theaterbetrieb – Rückblick

Gegenüber dem Vorjahr mit rund 23'000 Besuchenden verzeichnete das Kleintheater Luzern erneut einen Anstieg auf rund 26'700 Besuchende. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. «Die hohe Nachfrage ist Ausdruck der starken regionalen Verankerung des Hauses, der Treue seines Publikums sowie eines vielfältigen Programms. Ebenfalls konnte die Anzahl an Spieltagen erhöht werden. Damit bestätigt das Kleintheater seine starke Verankerung als bedeutender Kulturort der Zentralschweiz.» begründet Theaterleiterin Janine Bürkli diese Entwicklung.

Saisonauftakt

Das Kleintheater Luzern startet in die 59. Spielzeit. Mit einer Reihe von Premieren begeht das Haus am Bundesplatz vom 16. bis 21. September die Eröffnungswoche. Den Auftakt macht am 16. September die Premiere von **Einzig und dr Andr.** Mit ihrem neuen Programm «**So guät wiä's gaht**» erzählen die drei Urner Musiker in Liedern und Geschichten vom Aufwachsen in der Provinz, von ersten Lieben und den Herausforderungen des Erwachsenwerdens. Zudem eröffnet am 17. September die Künstlerin **Tabea Martin** mit der Vernissage «**Nachtsicht**» ihre neue Ausstellung im Theaterfoyer. Am 18. September folgen **Experiment Schneuwly** mit «**Schneuwlys machen ein Theater**». Die von SRF bekannte Kultserie um Hansjörg und Margrit Schneuwly wurde 2025 mit dem Literaturpreis des Kantons Bern ausgezeichnet. Auch die Premiere von **Alex Porter** am 19. September gehört zu den besonderen Höhepunkten der Woche. In seinem neuen Programm «**Balanceur**» verbindet der vielfach ausgezeichnete Zauberkünstler raffinierte Illusionen mit Humor, Präzision und verblüffender Körperbeherrschung. Den Abschluss der Eröffnungswoche bildet am 21. September die Premiere der digitalen Performance **Buser | Hanke**. Das Künstlerinnen-Duo lädt das Publikum zu einem einzigartigen Rundgang ein. Das Publikum bewegt sich durch reale und digitale Räume, kommuniziert via Augmented Reality mit einer Protagonistin und entdeckt verborgene Geschichten des Hauses. Eine ortsspezifische Theatererfahrung, die historische Spuren aufnimmt.

Premieren, Publikumsлюбlinge & Jubiläen

Das Kleintheater bleibt seiner Tradition treu, bekannten Namen ebenso Raum zu geben wie neuen künstlerischen Stimmen. Neben verschiedener Premieren erwartet das Publikum ein besonderes Jubiläum: Der Luzerner Musiker **Albin Brun** feiert **das 50. Bühnenjubiläum** mit dem **FESTIVALBINBRUN**. Für drei Konzertabende versammelt er Weggefährter*innen und musikalische Gäste zu einem einzigartigen Festival.



Mit **«Kei Kunst!»** feiert die Musikerin und Komödiantin **Helenka** die Premiere ihre neues Bühnenprogramms. In einer originellen Mischung aus Konzert, Comedy und Performance fragt sie mit Witz und musikalischer Virtuosität, wo Kunst aufhört, und Kunsttherapie beginnt.

Zu den weiteren Höhepunkten im Theaterjahr gehört der Auftritt der Berliner Satirikerin **Katja Berlin** mit ihren legendären **«Torten der Wahrheit»**. Ebenfalls erwartet werden die neuen Programme von **Frölein Da Capo, Helga Schnieder, Dominic Deville, Lapsus, Michael Elsener, Claudio Zuccolini und Patti Basler** sowie eine **Silvestershow** mit **Rayk Sprecher, Isa Wiss, Luca Sisera** und **Theater Improphil** sowie zwei Konzerten von **Anna Rossinelli**.

Kleintheater unterwegs

Neben den Veranstaltungen am Bundesplatz setzt das Kleintheater seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnerinstitutionen fort. Die Nutzung zusätzlicher Spielorte ermöglicht es dem Kleintheater, auch grössere Produktionen und neue Formate einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Besonders zu erwähnen sind zwei Gastspiele, die den Theaterraum erweitern: die Comedygrössen **Fabio Landert** im Luzerner Saal des KKL und **Gabirano** im Filmtheater des Verkehrshauses Luzern. Fabio Landert zählt zu den erfolgreichsten jungen Stand-up-Comedians der Schweiz und spricht ein generationenübergreifendes Publikum an. Gabirano gehört ebenfalls zu den bekanntesten Vertretern einer neuen Generation Schweizer Comedians. Mit seiner starken Präsenz auf Social Media und seinem Blick auf Alltagskultur, Schweizer Eigenheiten und digitale Lebenswelten bringt er frische Perspektiven auf die Bühne.

Wichtige Stimmen unserer Zeit

Auch in der kommenden Saison nehmen Lesungen und Gesprächsformate einen wichtigen Platz ein und versammeln Autor*innen und Denker*innen, die aktuelle gesellschaftliche Debatten mitprägen und das Kleintheater einmal mehr zu einem Ort des Austauschs machen. **Şeyda Kurt** lädt am 12. September zur Kleintheater-Voreröffnung ein. Sie zählt zu den prägendsten jungen Autorinnen und Essayistinnen im deutschsprachigen Raum. Im Kleintheater liest sie aus ihrem Roman **«Zeit der Monster»**, der von Gemeinschaft, Verlust und der Frage erzählt, wie wir in unsicheren Zeiten zusammenleben wollen. Der Schweizer Gegenwartsautor **Peter Stamm** erzählt in seinem neuen Erzählband **«Auf ganz dünnem Eis»** mit seiner unverwechselbar präzisen Sprache von Menschen, die Orientierung suchen und sich den Herausforderungen der Gegenwart stellen. **Barbara Bleisch und Nicola Steiner** stehen für fundierte und zugleich zugängliche Gespräche über Literatur und Gesellschaft. Gemeinsam zeigen die Philosophin und die Literaturvermittlerin, wie Bücher dabei helfen können, aktuelle Fragen unserer Zeit zu beantworten. In seinem neuen Roman **«Supertoskana»** erzählt **Max Küng** mit feinem Humor von drei Paaren, deren vermeintlich idyllische Ferien in der Toskana durch Konflikte, alte Geschichten und menschliche Schwächen aus dem Gleichgewicht geraten.

Und er zählt definitiv zu den prägendsten Stimmen der Schweizer Literatur und des gesellschaftlichen Diskurses: **Franz Hohler**. In seinem neuen Erzählband **«Der Schrei des Elektrikers»** versammelt er poetische, kluge und humorvolle Kurzgeschichten, die den Blick auf die Wunder, Absurditäten und Widersprüche des Alltags lenken. Darüber hinaus ist Politikwissenschaftlerin und Bestsellerautorin **Emilia Roig** zu Gast.



Theater – Freie Szene

Mit **«Mülheim Absturz Ruhr»** präsentiert Dennis Schwabenland einen persönlichen und zugleich politischen Theaterabend über Klassismus, soziale Herkunft und die Schattenseiten neoliberaler Erfolgserzählungen. Mit **«Wurzelbehandlung»** treffen zwei prägende Stimmen der Luzerner Kulturszene aufeinander. Autor Béla Rothenbühler und Theatermacher Damiàn Dlaboha widmen sich zusammen mit der Autorin Lidija Burčak in ihrer neuen Produktion den Fragen nach Herkunft, Zugehörigkeit und den Wurzeln persönlicher und gesellschaftlicher Identität. Nach der erfolgreichen Uraufführung kehrt **«My Heart Is Ready For A Revolution ©»** als Wiederaufnahme auf die Bühne zurück. Livio Andreina, Christoph Fellmann und Damiàn Dlaboha fragen darin mit Humor, Musik und Neugier, was aus der grossen Sehnsucht nach gesellschaftlicher Veränderung geworden ist, und gründen kurzerhand eine Punkband, um der Revolution nachzuspüren. Das erfolgreiche Theaterstück des Kollektivs **Zell:Stoff** wird aufgrund der grossen Resonanz erneut gezeigt. In **«4/5 oder von der Kunst keine Fahrstuhlmusik zu werden»** begegnen sich vier ältere Menschen im letzten Fünftel ihres Lebens und verhandeln mit Witz, Melancholie und Lebensklugheit die grossen Fragen des Älterwerdens.

Inklusives Programm

Der seit mehreren Jahren eingeschlagene Weg hin zu einem inklusiveren Theaterbetrieb wird weiterverfolgt. Monatlich werden Veranstaltungen mit inklusiven Elementen programmiert. Die **Podcast-Reihe «Seitenblicke»** wird weitergeführt und die Veranstaltung von Frölein Da Capo wird in Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS) übersetzt. Zudem haben Bühnenbegehungen für Menschen mit Sehbehinderung ihren festen Platz im Programm erhalten. Bei den Veranstaltungen von Dominic Deville & Anna Rossinelli finden diese vorgängig um 19 Uhr statt und sind offen für alle. Ausserdem sind Workshops in Gebärdensprache geplant, die in Zusammenarbeit mit movo stattfinden – dem Verein für darstellende Künste von, für und mit gehörlosen & hörenden Menschen.

Junges Publikum

Das Kinder- und Familienprogramm der Spielzeit 26 | 27 lädt mit viel Musik und Humor zum gemeinsamen Theatererlebnis ein. Produktionen wie **«Mir sind alles Waldchind»** von **Marius & die Jagdkapelle**, **«STOFF – oder die Revolution der Anzihsachen»** von **Teatro Lata** sowie weitere Gastspiele für Kinder und Familien erzählen von Freundschaft, Natur, Identität und den kleinen grossen Abenteuern des Alltags. Ergänzt wird das Bühnenprogramm durch Mitmachformate wie **«Philosophieren für Kids»**, die junge Menschen dazu einladen, spielerisch eigene Gedanken und Fragen zu entdecken. Damit setzt das Kleintheater Luzern auf hochwertige Kulturangebote, die Kinder ernst nehmen, Generationen zusammenbringen und Neugier, Kreativität und Austausch fördern.

Vorverkaufsstart Saison 26 | 27

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen von September bis Februar öffnet am **Mittwoch, 19. August 2026 um 17 Uhr**.

Spielplan Saison 26 | 27

Der Spielplan zur Saison 26 | 27 ist auf kleintheater.ch zu finden.



Kontakt

Theaterleitung

Janine Bürkli, janinebuerkli@kleintheater.ch
Tel. 041 210 12 19

Ansprechperson Stiftungsrat Kleintheater Luzern

Adrian Albisser, Präsident
076 374 52 62
adrian@textfeld.ch

Verantwortlich für die Medienarbeit

Eva Schürmann, kommunikation@kleintheater.ch

Kleintheater Luzern

Büro: Bundesplatz 12 | 6003 Luzern | 041 210 12 19

Theater | Vorverkauf: Bundesplatz 14 | 6003 Luzern | 041 210 33 50

Gerne stellen wir Ihnen nach Möglichkeit ausführlichere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten, Bild- und Filmmaterial, Interviewkontakte zu Künstler*innen etc. zur Verfügung. Programmänderungen vorbehalten.